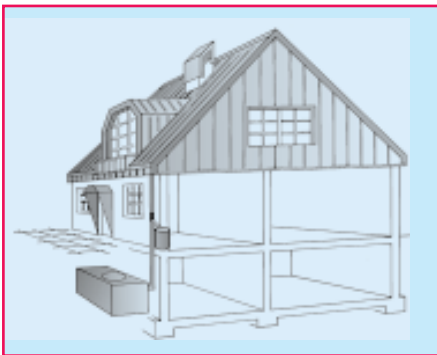


## Fachtagung Klempnertreff in Titisee/Neustadt

Der Fachverband Baden-Württemberg führt zum ersten Mal 1997 für seine Mitgliedsbetriebe einen Klempnertreff durch. Termin dieser zweitägigen Informations- und Schulungsveranstaltung in Titisee/Neustadt ist der 27. und 28. Februar 1997.

Nicht nur technische Themen wie „Bestimmung der Befestigungsmaterialien hinsichtlich der auftretenden Windlasten“, „Blitzschutz“ oder „Bauphysik in Verbindung mit der Klempnertechnik“ gehören zum Semi-



Das Klempnerhaus veranschaulicht die Leistaupalette des Klempnerhandwerks

narprogramm. Auch betriebswirtschaftliche Themen wie „Erfolgsfaktoren im Klempnerhandwerk“ und „Aufmaß und Abrechnung von Klempnerarbeiten“ sowie das Rechtsthema Bauvertragsrecht“ finden während der zweitägigen Veranstaltung genügend Raum zur Information und Diskussion. Das umfangreiche Themenspektrum mit seinen qualifizierten Referenten bietet den Teilnehmern eine gute Gelegenheit technische, betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragen zu klären und im Erfahrungsaustausch mit den Berufskollegen interessante Aspekte zum Klempnerhandwerk zu diskutieren. Weitere Informationen und Anmeldegelegenheiten gibt es im Rundschreiben Fortbildung sowie mit der an alle Klempnerbetriebe versandten Klempnertreff-Broschüre. Der Preis für diese zweitägige Veranstaltung beträgt 350,- DM.

## Innung Württemberg/Nordbaden Hauptversammlung der Kupferschmiede

Die Jahreshauptversammlung fand in Ittendorf bei Markdorf am Bodensee statt. Obermeister Grund konnte die zahlreich erschienenen Teilnehmer begrüßen. Neben dem Bericht des Obermeisters über die Bundesfachgruppe Kupferschmiede beim Zentralverband und einen Rückblick zum 22. Deutschen Kupferschmiedetag standen Neuwahlen im Vordergrund der Innungsversammlung. Dabei wurde Dieter Grund in seinem

Amt als Obermeister bestätigt, ebenso Arnold Holstein als stellvertretender Obermeister. Die wirtschaftliche Situation wurde von den Teilnehmern als noch zufriedenstellend bezeichnet.

## Landesfachgruppe Wahlen im Kupferschmiede- dehandwerk

Bei der Sitzung der Fachgruppe Kupferschmiede am 30. 11. 1996 wurde Dieter Grund, Obermeister der Kupferschmiede-Innung Württemberg/Nordbaden als Landesfachgruppenleiter Kupferschmiede wiedergewählt. Josef Gross, Obermeister der Kupferschmiede- und Apparatebauer-Innung Südbaden, wurde ebenso in seinem Amt als stellvertretender Landesfachgruppenleiter bestätigt.

## Innung Südbaden Hauptversammlung der Kupferschmiede

Vor der Jahreshauptversammlung 1996 in Steißlingen fand eine interessante Betriebsbesich-



Besichtigung der Werkstatträume der Firma Gross in Steißlingen

tigung der Firma Josef Gross mit Schweißvorführungen statt. Bei der Innungsversammlung erfolgte ein Bericht von Obermeister Gross von der Bundesfachgruppe Kupferschmiede des ZVSHK und ein allgemeiner Rückblick zum 22. Deutschen Kupferschmiedetag in Dresden. Neben den Regularien, wie Be-

richt des Gesellenprüfungsausschusses, Haushaltsfragen stand auch die Aussprache zur wirtschaftlichen Situation auf der Tagesordnung. Die Kupferschmiedebetriebe klagten dabei über einen zunehmenden Termin- und Kostendruck, die Aufträge sollen immer schneller und billiger erstellt werden.

# THÜRINGEN



## Praktischer Leistungswettbewerb

Im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr Kloster wurden am 14. Dezember die Sieger des Praktischen Leistungswettbewerbs der SHK-Handwerksjugend Thüringens geehrt.

Den ersten Platz bei den Gas- und Wasserinstallateuren erlang Thomas Weigelt, Suhl

(3. v. r.). Er wurde bei der Firma Winfried Grafe in Suhl ausgebildet.

Den ersten Platz der Zentralheizungs- und Lüftungsbauer belegte Martin Rheinländer, Heiligenstadt-Günteroda (2. v. l.). Er erhielt seine Ausbildung im elterlichen Betrieb Josef Rheinländer.

